

AUSGABE DER NEUEN 100-€- UND 200-€-BANKNOTEN

Die neuen Banknoten der Europa-Serie werden im Euro-Währungsgebiet seit mehreren Jahren schrittweise in aufsteigender Reihenfolge eingeführt. Bei einer Präsentation am 17. September 2018 in der EZB werden mit der 100-€- und der 200-€-Banknote die letzten beiden neuen Banknoten der Europa-Serie vorgestellt. Sie sollen am 28. Mai 2019 in Umlauf gebracht werden.



WARUM BRAUCHEN WIR NEUE BANKNOTEN?

Es ist Aufgabe der EZB und des Eurosystems, die Fälschungssicherheit der Euro-Banknoten zu wahren und die Entwicklung der Banknotentechnologie weiter voranzutreiben. Die Europa-Serie bietet einen besseren Schutz vor Fälschungen, die Geldscheine sind noch sicherer. Die neuen 100-€- und 200-€-Banknoten weisen dieselben Sicherheitsmerkmale auf wie die 50-€-Banknote, u. a. ein Porträt im Wasserzeichen und im Hologramm, sowie neue und aktualisierte Sicherheitsmerkmale, die Fälschungen erschweren, aber dennoch leicht zu prüfen sind:

- **Satelliten-Hologramm:** Dieses völlig neue Merkmal befindet sich ganz oben im Folienstreifen. Kippt man den Schein, so bewegen sich kleine €-Symbole um die Wertzahl. Unter direktem Licht sind die €-Symbole besser zu erkennen.
- **Smaragdzahl:** Beim Kippen des Scheins bewegt sich auf der glänzenden Zahl links unten ein Lichtbalken auf und ab. Außerdem verändert die Zahl ihre Farbe von Smaragdgrün zu Tiefblau. Bei den neuen 100-€- und 200-€-Banknoten sind auf der Smaragdzahl überdies €-Symbole zu erkennen.

Neben den Sicherheitsmerkmalen für die breite Öffentlichkeit weisen die neuen Banknoten neue und aktualisierte Merkmale für zur Echtheitsprüfung eingesetzte Geräte auf.

LEICHT ZU PRÜFEN

VORDER-SEITE

FÜHLEN
Fühlbares Relief

SEHEN
Porträt-Wasserzeichen Porträt-Fenster

KIPPEN
Smaragdzahl
Satelliten-Hologramm
Porträt-Hologramm
Porträt-Fenster



RÜCK-SEITE

SEHEN
Porträt-Fenster Porträt-Wasserzeichen

KIPPEN
Porträt-Fenster



Sicherheitsmerkmale der neuen 100-€- und 200-€-Banknoten www.ecb.europa.eu/euro/banknotes/security/html/index.de.html

Weitere Informationen zur 100-€-Banknote www.ecb.europa.eu/euro/banknotes/denominations/html/index.de.html#es2-100

Weitere Informationen zur 200-€-Banknote www.ecb.europa.eu/euro/banknotes/denominations/html/index.de.html#es2-200

ES SIND MEHR 100-€-SCHEINE IM UMLAUF ALS 10-€-BANKNOTEN

Die 100-€- und 200-€-Banknoten werden sowohl als Zahlungsmittel als auch als Wertaufbewahrungsmittel verwendet. Ende Juni 2018 waren 2,7 Milliarden 100-€-Banknoten im Umlauf (13 % des gesamten Euro-Banknotenumlaufs), verglichen mit 2,5 Milliarden 10-€-Banknoten (was einem Anteil von rund 12 % entspricht). Wertmäßig ist der 100-€-Schein nach dem 50-€-Schein die zweitwichtigste Stückelung; auf ihn entfällt nahezu ein Viertel (23 %) des Gesamtwerts des Euro-Banknotenumlaufs. Demgegenüber machen die 200-€-Banknoten 1 % der gesamten umlaufenden Euro-Banknoten und 4 % ihres Gesamtwerts aus.

FÜR SEHBEHINDERTE GEEIGNET

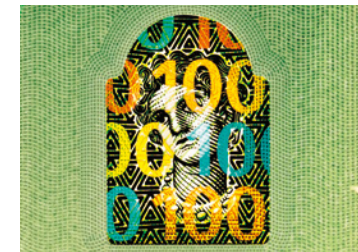
In der Entwurfsphase arbeitete die EZB eng mit Sehbehindertenverbänden zusammen, um Banknoten mit Merkmalen zu entwickeln, die für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen hilfreich sind. Die neuen Banknoten weisen großformatige Wertzahlen sowie ein kräftiges und kontrastreiches Design auf, damit sie sich leichter anhand ihrer Farbe unterscheiden lassen. Außerdem befinden sich an den Rändern der verschiedenen Stückelungen unterschiedliche ertastbare Zeichen.



VERTRAUEN IN DIE EURO-BANKNOTEN

Euro-Banknoten sind nach wie vor ein verlässliches und sicheres Zahlungsmittel. Gemessen an der kontinuierlich steigenden Zahl echter, im Umlauf befindlicher Banknoten (mehr als 21 Milliarden) ist die Zahl der Fälschungen nach wie vor sehr gering (im ersten Halbjahr 2018 wurden 301 000 gefälschte Banknoten aus dem Verkehr gezogen). Gemeinsam mit den nationalen Zentralbanken des Eurosystems wird die EZB weiterhin dafür Sorge tragen, dass die Euro-Banknoten innerhalb und außerhalb des Euroraums auch in Zukunft ein wertbeständiges und anerkanntes Zahlungsmittel bleiben. Von entscheidender Bedeutung ist, dass jeder, der Euro-Banknoten verwendet, dies auch weiterhin vertrauensvoll tun kann. Genau deshalb wurde die Europa-Serie eingeführt.

Zahl der gefälschten Euro-Banknoten im ersten Halbjahr 2018 weiterhin niedrig
www.ecb.europa.eu/press/pr/date/2018/html/ecb.pr180727.de.html



WIRD BARGELD IN NAHER ZUKUNFT ZUM AUSLAUFMODELL?

Weltweite Trends deuten darauf hin, dass die Nachfrage nach Bargeld weiter steigt. Seit der Einführung des Euro im Jahr 2002 hat sich die Zahl der im Euroraum umlaufenden Banknoten auf 21 Milliarden Stück verdreifacht. Der Wert der im Umlauf befindlichen Banknoten steigt gegenwärtig um rund 4 % pro Jahr und liegt inzwischen bei fast 1,2 Billionen €. Nähere Informationen zum Banknotenumlauf finden sich auf unserer Website (Seite nur auf Englisch verfügbar).

www.ecb.europa.eu/stats/policy_and_exchange_rates/banknotes+coins/circulation/html/index.en.html

IST BARGELD IMMER NOCH DIE NUMMER EINS?

Bargeld ist bei Zahlungen an Verkaufsstellen (z. B. in Geschäften, an Tankstellen oder Verkaufsautomaten) das beliebteste Zahlungsmittel. Im Jahr 2016 wurden 79 % aller Transaktionen im Euro-Währungsgebiet in bar und nur 19 % als Kartenzahlungen abgewickelt.¹ Noch beliebter sind Bargeschäfte bei Straßen- und Markthändlern (90 % aller Transaktionen, 81 % des Transaktionswerts) sowie in Bars und Restaurants (90 % aller Transaktionen, 76 % des Transaktionswerts).

WAS MACHT BARGELD SO EINZIGARTIG?

- Es fördert die finanzielle Inklusion: Menschen, die nicht über ein Bankkonto verfügen oder nur begrenzt Zugriff auf dieses haben, können trotzdem Barzahlungen tätigen.
- Es ermöglicht eine bessere Kontrolle über Ausgaben und Schulden.
- Man kann damit bezahlen, ohne persönliche Daten preiszugeben.
- Es ermöglicht Zahlungen, wenn elektronische Zahlungssysteme ausfallen.
- Geschäfte werden im Moment der Übergabe des Bargelds abgewickelt.
- Es gewährleistet den Wettbewerb zwischen verschiedenen Massenzahlungsinstrumenten und trägt zur wettbewerbsorientierten Preisgestaltung bei anderen Massenzahlungsinstrumenten bei.
- Es ist das einzige Zahlungsinstrument, das der Öffentlichkeit einen direkten Zugang zu verlässlichem Zentralbankgeld bietet.

¹ Quelle: „The use of cash by households in the euro area“ (Dokument nur auf Englisch verfügbar): www.ecb.europa.eu/pub/pdf/scpops/ecb.op201.en.pdf?3670de4c470a5361c8b3e250d656699



REDEN UND ZITATE ZUM BARGELD UND ZU EURO-BANKNOTEN

Begrüßungsansprache von Mario Draghi, Präsident der EZB, bei der Veranstaltung zur Ausgabe der neuen 50-€-Banknote, Frankfurt am Main, 4. April 2017

„Bargeld ist immer noch unser wichtigstes Zahlungsmittel, wenngleich der elektronische Zahlungsverkehr zunehmend an Bedeutung gewinnt. [...] Mehr als drei Viertel aller an Verkaufsstellen im Euroraum vorgenommenen Zahlungen [erfolgen] in bar. Gemessen am Transaktionswert machen Barzahlungen etwas mehr als die Hälfte aus. Insofern ist Bargeld selbst im digitalen Zeitalter nach wie vor unerlässlich für unsere Wirtschaft.“

www.ecb.europa.eu/press/key/date/2017/html/sp170404.de.html

Rede von Yves Mersch, Mitglied des Direktoriums der EZB, 4. Bargeldsymposium der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main, 14. Februar 2018

„Bargeld gewährt Privatsphäre und sichert damit Grundrechte [...] ab. Der Bürger kann seine Grundrechte mit Bargeld ausüben, ohne dass der Staat oder Dritte darauf bezogene finanzielle Transaktionen sofort nachverfolgen können.“

www.ecb.europa.eu/press/key/date/2018/html/ecb.sp180214.de.html

Beitrag von Yves Mersch, Mitglied des Direktoriums der EZB, für „Project Syndicate“, 28. April 2017

„[Die Zunahme der Gesamtnachfrage nach Bargeld übersteigt] das nominale BIP-Wachstum. In den letzten fünf Jahren belief sich die durchschnittliche Jahreswachstumsrate der Euro-Banknoten gemessen am Wert auf 4,9% und gemessen an der Stückzahl auf 6,2%. Dieser Anstieg betrifft auch Stückelungen, die vorwiegend für Transaktionen und nicht zum Sparen genutzt werden. [...] Die EZB wird auch in Zukunft Banknoten bereitstellen. Darüber hinaus wird sie die Weiterentwicklung eines integrierten, innovativen und wettbewerbsfähigen Markts für Lösungen im Massenzahlungsverkehr im Eurogebiet unterstützen.“

www.ecb.europa.eu/press/key/date/2017/html/ecb.sp170428.de.html

HINTERGRUNDMATERIAL FÜR DIE MEDIEN

- Pressemitteilung
www.ecb.europa.eu/press/pr/date/2018/html/ecb.pr180917.de.html
- Abbildungen der neuen 100-€- und 200-€-Banknoten sowie der Sicherheitsmerkmale
www.flickr.com/photos/europeancentralbank/sets/72157697753987952
- Bilder von der Präsentation der neuen Banknoten
www.flickr.com/photos/europeancentralbank/albums/72157700197251994
- Abbildungen der Banknoten der Europa-Serie
www.ecb.europa.eu/euro/banknotes/images/html/index.de.html
- Film zur Präsentation der neuen Banknoten
www.youtube.com/user/ecbeuro
- Filmmaterial für TV-Sender über das Druckverfahren für die neuen 100-€- und 200-€-Banknoten
www.ecb.europa.eu/press/tvservices/ondemand/html/index.de.html





PRESSESTELLEN DES EUROSISTEMS



European Central Bank
Directorate General Communications
Sonnemannstrasse 20
60314 Frankfurt am Main
Germany
Tel.: +49 69 1344 7455
Fax: +49 69 1344 7401
info@ecb.europa.eu
www.euro.ecb.europa.eu



Cónán Ó Broin
Media Relations Officer
Media Relations | Communications Division
New Wapping Street
North Wall Quay
Dublin 1, D01 F7X3
Ireland
Tel: +353 1 224 6618
Mobile: +353 86 411 5650
conan.obroin@centralbank.ie
www.centralbank.ie



Divisione Stampa e Relazioni esterne
Via Nazionale 91
00184 Roma
Italia
Tel.: +39 06 4792 3200
stampabi@bancaditalia.it
www.bancaditalia.it



Marc Konsbruck
Communication Officer
2, boulevard Royal
L-2983 Luxembourg
Tél.: + 352 4774 4265
Télécopie: + 352 4774 4910
info@bcl.lu
www.bcl.lu



Departamento de Comunicação e Museu
Rua do Comércio, 148
1100-150 Lisboa
Portugal
Tel.: +351 213 215 358
Fax: +351 213 464 843
press@bportugal.pt
www.bportugal.pt



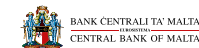
Geert Sciot
Communication Manager
Boulevard de Berlaimontlaan 14
1000 Bruxelles / Brussel
Belgique / België
Mobile : +32 477 77 49 11
pressoffice@nbb.be
www.nbb.be



Υπηρεσία Τύπου
Ελ. Βενιζέλου 21
102 50 Αθήνα
Ελλάδα
Τηλ: +30 210 320 3447
Φαξ: +30 210 320 3922
press@bankofgreece.gr
www.bankofgreece.gr



Γραφείο Τύπου
Κεντρική Τράπεζα της Κύπρου
Λεωφόρος Κένεντυ 80
1076 Λευκωσία
Κύπρος
Τηλ: +357 22714465, +357 22714503
Φαξ: +357 22378151
pressoffice@centralbank.gov.cy
www.centralbank.cy



Rose Fenech
Public Relations Coordinator
Communications and International Relations Department
Piazza Kastija
Valletta VLT 1060
Malta
Tel: (+356) 2550 3105 / 3109
Fax: (+356) 2550 2500
publicrelations@centralbankmalta.org
www.centralbankmalta.org



Odnosi z javnostmi
Slovenska 35
1505 Ljubljana
Slovenija
Tel.: +386 1 47 19 153, +386 1 47 19 777
Faks: +386 1 47 19 724
pr@bsi.si
www.bsi.si



Zentralbereich Kommunikation
Pressestelle
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: + 49 69 9566 3511
Fax: + 49 69 9566 3077
presse@bundesbank.de
www.bundesbank.de



Ricardo Fernández
Jefe de la División de Relaciones
con los Medios y Documentación
Alcalá, 48
E-28014 Madrid
España
Tel.: +34 91 338 5044
Fax: +34 91 338 5203
comunicacion@bde.es
www.bde.es



Jānis Silkalns
Preses sekretārs
K. Valdemāra ielā 2A, Rīgā
LV-1050
Latvija
Tel.: +371 6702 23594
presdienests@bank.lv
www.bank.lv



Herman Lutke Schipholt
Persvoorlichter
Westeinde 1
1017 ZN Amsterdam
Nederland
Tel.: +31 20 524 2712
Mobiel: +31 6 5249 6900
h.j.lutke.schipholt@dnb.nl
www.dnb.nl



Oddelenie komunikácie
Imricha Karvaša 1
813 25 Bratislava
Slovenská republika
Tel.: +421 2 5787 2147
Fax: +421 2 5787 1128
info@nbs.sk
www.nbs.sk



Availike suhete allosakond
Estonia pst 13
15095 Tallinn
Eesti
Tel: +372 668 0965, +372 668 0745
Faks: +372 668 0954
press@eestipank.ee
www.eestipank.ee



Olivier Aubry
Chef du service de la Communication externe et digitale
007-1049
9, rue du Colonel Driant
75049 Paris CEDEX 01
France
Tél.: +33 1 42 92 39 00
Télécopie : +33 1 42 92 39 41
presse@banque-france.fr
www.banque-france.fr



Viešųjų ryšių skyrius
Gedimino pr. 6
01103 Vilnius
Lietuva
Tel. +370 5 268 0072
media@lb.lt
www.lb.lt



Christian Gutlederer
Pressesprecher
Otto-Wagner-Platz 3
1090 Wien
Österreich
Tel.: +43 1 404 20 6900
Fax: +43 1 403 17 44
christian.gutlederer@oenb.at
www.oenb.at



Richard Brander
Vanhempi tiedottaja / Senior informatör
Snellmaninkatu / Snellmansplatsen
PL 160 / PB 160
00101 Helsinki / Helsingfors
Suomi / Finland
Puhelin / Telefon: +358 10 831 2206
richard.brander@bof.fi
www.suomenpankki.fi / www.finlandsbank.fi

